



Hospiz- und Palliativtag 2017

am 25. November 2017



„Tod und Trauer
in unterschiedlichen
Kulturen“

Diese Veranstaltung wird unterstützt von

Janssen-Cilag	1000 €
Novartis Pharma GmbH	1500 €
Palliativnetzwerk Vorpommern GbR	500 €
Norgine	500 €
Roche Pharma AG	500 €
Cellpharm	800 €
Gilead	500 €
Amgen GmbH	500 €
Lilly	500 €

Zusätzlich gefördert aus Spendengeldern
der NDR-Aktion „Hand in Hand für Norddeutschland“

Weitere Unterstützer, die zum Zeitpunkt des Druckes noch nicht feststanden,
werden am Veranstaltungstag öffentlich (Aushang) bekannt gegeben.

Impressum:

Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz und Palliativmedizin Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Bugenhagenstraße 3
17489 Greifswald
Telefon: 03834 899512
Telefax: 03834 885722
E-Mail: info@hospiz-mv.de
Internet: www.hospiz-mv.de

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin
Telefon: 0385 588 5065
Telefax: 0385 588 5067
E-Mail: presse@wm.mv-regierung.de
Internet: www.wm.regierung-mv.de

mit Unterstützung durch den
Ribnitz-Damgartener Hospiz-Verein e. V.

Foto: privat

Anmeldung

LAG Hospiz und Palliativmedizin M-V e.V.
c. o. Caritas Mecklenburg e.V.
Mecklenburgstraße 38
19053 Schwerin

Telefon: 0385 59179-25
FAX: 0385 59179-41

Hiermit melde ich mich / uns verbindlich zum Hospiz- und Palliativtag der LAG Hospiz am 25. 11. 17 in Ribnitz-Damgarten an.
Sie können sich oder mehrere Personen auch per E-Mail anmelden: hospizkalender@hospiz-mv.de

Name, Vorname

Einrichtung

Telefon

E-Mail

Der Teilnehmerbeitrag von 20,00 € wird von mir in bar bei der Veranstaltung bezahlt.

Ich selbst oder meine Einrichtung ist Mitglied der LAG. Daher entfällt der Teilnahmebeitrag.

Ort, Datum

Unterschrift



Die Betreuung schwerstkranker und sterbender Menschen ist für Mediziner, Pflegekräfte, ehrenamtliche Hospizbegleiter sowie alle, die die Kranken versorgen und begleiten, eine besondere Herausforderung. Dies gilt insbesondere, wenn sie mit unterschiedlichen Kulturkreisen, Lebenswirklichkeiten und daraus resultierenden Wünschen und Besonderheiten konfrontiert werden, die ihnen selbst nicht vertraut sind. Hinzu können noch sprachliche Verständigungsprobleme kommen. Es ist besonders wichtig, dem schwerstkranken Menschen ein Leben in höchstmöglicher Qualität, bester medizinischer und pflegerischer Versorgung sowie größtmöglicher Selbstbestimmung bis zum Tod in Würde zu ermöglichen. Dazu gehört auch die Berücksichtigung individueller kultureller Lebensweisen und religiöser Zugehörigkeiten.

Der diesjährige Hospiz- und Palliativtag widmet sich diesem wichtigen Thema. „Tod und Trauer in unterschiedlichen Kulturen“ stehen im Mittelpunkt der Tagung. Das vielseitige Programm verspricht einen wertvollen fachlichen und persönlichen Austausch, der für die tägliche Arbeit sehr wichtig ist.

Wir laden Sie herzlich zu dieser Veranstaltung ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Harry Glawe
Minister für Wirtschaft,
Arbeit und Gesundheit
Mecklenburg-Vorpommern

Programm

- 9:30 Uhr **Empfang, Ankommen, Gespräch**
- 10:00 Uhr **Eröffnung des Hospiz- und Palliativtages**
Ann Wenske-Radvan
Vorsitzende LAG Hospiz und Palliativmedizin Mecklenburg-Vorpommern
Harry Glawe
Minister für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern
- 10:15 Uhr **Verständnis von Krankheit, Leid, Sterben und Tod im Christentum**
Prof. Dr. Roland Rosenstock, Greifswald
Theologe
- 11:00 Uhr **Lebensende: Die jüdische Perspektive**
Dr. med. Stephan Probst, Bielefeld
Hämatologe/Onkologe, Palliativmediziner Klinikum Bielefeld
- 11:45 Uhr **Pause, Mittag, Begegnung, Austausch**
- 12:45 Uhr **Eine islamische Annäherung an das Leiden: Krankheit, Sterben und Tod**
Daniel Roters, Münster
Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Zentrum für Islamische Theologie
- 13:45 Uhr **„Von Totenkronen, Leichenbittern und Haarbildern – Die Bestattungskultur unserer Ahnen neu entdeckt“**
Dr. Anja Kretschmer, Rostock
Kunsthistorikerin
- 14:45 Uhr **Zusammenfassung und Schlusswort**
Ann Wenske-Radvan
Vorsitzende LAG Hospiz und Palliativmedizin Mecklenburg-Vorpommern

Tagungsort

Begegnungszentrum Ribnitz-Damgarten
Georg-Adolf-Demmler-Straße 6
18311 Ribnitz-Damgarten

Anmeldung

Wir bitten um eine vorherige Anmeldung **per Fax** mittels Vordruck auf der Rückseite des Flyers oder **per E-Mail**.

Auskunft erteilt Frau Johannson: Tel 0385-59179-25

Kosten

Nichtmitglieder der Landesarbeitsgemeinschaft Hospiz- und Palliativmedizin zahlen einen **Unkostenbeitrag von 20,00 Euro, der am Veranstaltungstag bar zu zahlen ist** (bitte Betrag passend mitbringen!).

Sonstiges

Informationsstände über verschiedene Produkte laden ab 9:30 Uhr und in der Pause zum Besuch ein.

Parkmöglichkeiten

Parkmöglichkeiten bestehen direkt am Begegnungszentrum und in der Rigaer Straße in Ribnitz-Damgarten.

Musik / Kultur / Dank

Poetry Slam: Anne Kalkbrenner, Rostock
Musik: Musikschule Landkreis Vorpommern-Rügen

Wir danken den Musikern und allen, die diesen Tag mit ermöglicht haben.